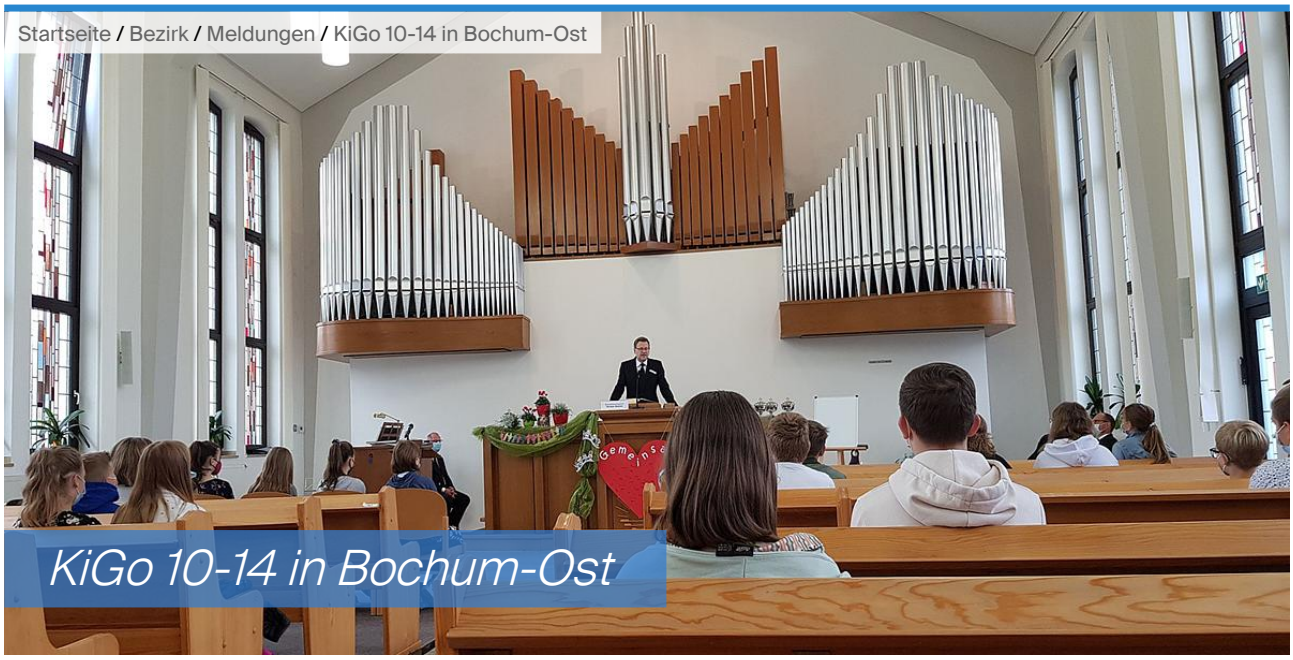


KiGo 10-14 in Bochum-Ost

Ruhr-Süd/Bochum-Ost. Am 19. September 2021 begrüßte Bezirksevangelist Markus Woeste die Kinder des Bezirkes Ruhr-Süd im Alter von 10 bis 14 Jahren zu einem Kindergottesdienst in Bochum-Ost.

Nachdem die Corona-Regelungen lange Zeit keine Kindergottesdienste zugelassen hatten, konnte zum ersten Mal in diesem Jahr ein Kindergottesdienst mit versammelter Gemeinde gefeiert werden. Es war somit auch der erste Kindergottesdienst im Bezirk Ruhr-Süd in dieser Form, an dem rund 40 Kinder teilnahmen.

Die Predigt des Bezirksvorstehers drehte sich rund um das Thema "Gemeinschaft". Gemeinschaft war das, was in der Corona-Zeit schmerzlich vermisst wurde. Die Kinder konnten weder in die Schule gehen, noch Freunde treffen. Auch der Kindergottesdienst fiel aus.

Was macht die Gemeinschaft denn nun so bedeutsam? Warum ist Gemeinschaft so wichtig? Die Predigt lieferte fünf Antworten:

- Zunächst ist es **Gottes Wille**, dass der Mensch Gemeinschaft hat. In 1. Mose 2,18 steht: "Dann meinte Gott: Ist irgendwie keine gute Idee, wenn der Mensch hier alleine rumhängt..."
- Gemeinschaft bringt **Freude**. Dort kann man sich austauschen, miteinander lachen und spielen.
- In der Gemeinschaft findet man **Hilfe**. Wenn man beim Spiele zocken das Level nicht schafft - es gibt bestimmt einen Freund, der den Dreh schon raus hat und gerne erklärt.
- Die Gemeinschaft bietet **Trost**. Geteiltes Leid ist halbes Leid - selbst wenn der VfL Bochum nach 11 Jahren Abstinenz in der 1. Bundesliga gleich 7:0 gegen den FC Bayern München verliert.
- Die Gemeinschaft **korrigiert**. Fehler werden in der Gruppe angesprochen, dass sich jeder verbessern kann.

Gemeinschaft ist auch wichtig in unserem Glauben. Die Gemeinschaft der Kinder bietet genau die Hilfestellung, dass alle Jesus freudig nachfolgen können.

Da das Singen im Gottesdienst wegen der Corona-Auflagen noch nicht erlaubt war, wurde "Asante sana Jesu" als Bewegungslied von der gesamten Gemeinde einstudiert. Priester Ralf Hessel aus der Gemeinde Witten gab anschließend einen kurzen Predigtbeitrag.

Beauftragung

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls stellte Bezirksevangelist Woeste den Kindern ihre Lehrer vor. Die Konfirmanden- und Religionslehrer sowie das KiGo-Team reihten sich vor dem Altar auf.

In einer kurzen Ansprache erinnerte der Bezirksevangelist die Erwachsenen an ihre Aufgabe, den Kindern das Verständnis für Gottes Liebe und Wirken zu eröffnen. Sie sollten sich dabei immer auf den Heiligen Geist einlassen, der mitunter auch einmal andere Anregungen "als gewohnt" gibt.

Priester Ralf Hessel wurde beauftragt, zukünftig die Kinderseelsorge im Bezirk Ruhr-Süd zu leiten.

Kennenlern-Unterricht

Nach dem Gottesdienst und einer kurzen Pause trafen sich die Kinder in altersgleichen Gruppen zum gegenseitigen Kennenlernen. Um die Kinder ein wenig aus der Reserve zu locken, hatten sich die Religionslehrer im Vorfeld Gedanken gemacht: Speed-Dating, Bibel-Quiz oder Foto-Shooting ließen auch die letzte Scheu fallen.

Ein gemeinsames Mittagessen mit Würstchen und Gemüse vom Grill rundete einen gelungenen Vormittag ab. Strahlende Kinderaugen und die drängende Frage nach dem Termin des nächsten Kindergottesdienstes waren der Lohn für alle Mühen.

19. September 2021

Text: Markus Woeste

Fotos: Daniela Woeste, Peter Hansch, Heike Schüßler, Andrea Lindgraf








Ruhr-Süd